LZ-Rheinland

Artikel vom 19.11.2020 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 20:12 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/branchenkommunikation-milch-kann-starten

Branchenkommunikation Milch kann starten



Foto: landpixel

Es war spannend bis zur letzten Minute. Aber offensichtlich kann die Branchenkommunikation Milch nun doch starten. Bis zum 4. November konnten sich die Molkereien entscheiden, ob sie die nationale Branchenkommunikation mittragen oder nicht. Wie der Deutsche Bauernverband (DBV), der Deutsche Raiffeisenverband (DRV) und der Milchindustrie-Verband (MIV) am Montag vergangener Woche mitteilten, ist nach der Fristverlängerung die notwendige Zustimmung der Molkereiunternehmen zur Finanzierung erreicht worden. Bis zum 4. November hätte die Zustimmungsrate bei 78,2 % gelegen und weitere Rückmeldungen zu Beteiligungen gingen noch ein, hieß es. Ursprünglich angestrebt waren allerdings 80 % der deutschen Milchmengen. Die zusätzlichen Mittel sollen aus dem nationalen Milchförderungsfonds gesichert werden. Nach Aussagen der Verbände machen über 100 Verarbeiter bei der Branchenkommunikation mit.

Der Startschuss für die Branchenkommunikation fällt mit Beginn des Jahres 2021. Mit dabei ist die Kommunikationsagentur fischerAppelt, die als künftiger Partner des Milchsektors ausgeguckt wurde. Das gesamte Vorhaben der Branchenkommunikation Milch ist zunächst auf vier Jahre angelegt. Nach Angaben von DBV, DRV und MIV wird damit bei der Umsetzung eines der wesentlichen Ziele aus der Strategie 2030 der

deutschen Milchwirtschaft ein „großer Meilenstein“ gesetzt.

Zum Hintergrund: Anfang 2020 hatten die führenden Vertreter des Sektors gemeinsam beschlossen, zügig eine bundesweite Kommunikation der Branche zu etablieren. Das große Ziel ist dabei, die gesellschaftliche Zustimmung zur Milchproduktion, -verarbeitung und -produktion in Deutschland langfristig zu erhalten und zu stärken. *AgE/el*